Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 33 (1911)

Heft: 41

Anhang: Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortsetzung des Sprechsaals.

Antworten.

Anf Frage 11423: Wer mit offenen Augen um sich schaut und die sich ihm enthüllenden Verhältnisse und Geschehnisse betrachtet, dem drängt sich die Uederzeugung auf, daß es dem Menschen nur teilweise gegeben ist, bestimmend in sein Geschäck eingreisen, seldst seinen Schäuces Schmied sein zu können. Gewiß kanner suchen, an die Sonne zu kommen, wenn eine Wolke ihm das goldene Licht entzieht. It er aber an seinen Ort gedunden, on die Sonne zu kommen, wenn eine Wolke ihm das goldene Licht entzieht. It er aber an seinen Ort gedunden, on muß er sich auch damit abzusinden suchen im tröstenden Gedanken, daß mit ihm uoch andere im Schatten stehen, welche die Sonne noch nötiger brauchen, als er. Er muß sich sagen können: Seute verdisstert der Schatten meinen Pfad und morgen schwebt die Wolke siber anderen, währendden mir die Sonne scheinen kann. Kein Tag verzeht, daß nicht Wenschen und werungstücken, daß Krantspeit die Gesunden ereilt, daß nicht Vermägen verloren gehen und die bittere Not die frühlich Taselnden jäh vom Tische reißt; und kein Augenblick verzeht, wo nicht irzend einem daß Zotenslöstlich statet. Der also bedachtende Wensch muß zich fordern fanne. Wie oberstächlich und gefassen, daß der Augenblick von uns zurückfordern fann. Wie oberstächlich und gefassen nehmen wir Unteil an dem Wißgeschick, an den Verlüssen, untglick unkeren Witmenschen und nur wenige sagen sich angesichts des Jammers, unter dem die anderen ieutzen: Das gleiche Mißgeschick, das gleiche Undeil kann mich in der nächsten stunde auch tressen. Und dangesichts eine so wirsame dunden und rressen.

Berzweiflung und den fressenden Gram. Warum sollte uns nicht tressen dürfen, was tausend andere getrossen? Die andern riesen und rusen vielleicht eben so schwerzslich: Warum das mir? Mit was habe ich diese Deimsuchung verdient! Kommt ein Unglück über einen Menschen, trisse ihn ein schwerzer Verlust, so ist die Füsserperschieft der frästigte Scho, um aufrecht zu bleiben. Die Mutter wird ihren eigenen Schwerz um der Kinder willen im Bann halten. Sie sauf sinder willen im Bann halten. Sie sauf sinder doppelt trissen Jusumenenbrechen der Jammer die Kinder doppelt trissen Jusumenenbrechen der Jammer die Kinder doppelt trissen Jusumenber den der Jammer die Kinder doppelt trissen das wirtschaftliche Unglück, der vielseicht durch ihn selbst verschuldet gesellchaftliche Zusammenbruch sie getrossen hat, um ihm die Last der Selbstantlage zu erleichtern. Wie viel Geldenmut sindet man auf diesem Gebiet. Wie mancher und wie manche Lachet unter Lualen, um den andern nicht auch wehzu tum. Und diese fürsorgende Liebe, dieses sich selbs utweiser süblicher zu machen, wird an der siebe, dieses sich selbs unschen der siede dursopfernden zur heisenden Wedizin. Sich man dem Schwerzes in Verzweiflung überborden, so schwerzes wirden siegt unsper Widerschandstraft. Ihre Mutter besindet siede unsper Widerschandstraft. Ihre Mutter besindet siede unsper Widerschandstraft. Ihre Mutter besindet sieden der schwerzes Gingehen auf den tranthaften Geisespulchand der Kutter, ein Untersüben über einer ift gefährlich. Sier muß ohne Zeitverluft ber Nerven-

arzt mit seiner Behandlung eingreifen, auch auf die Gesahr hin, daß die Kranke im ersten Augenblick über die Sinmischung des Arzites ungehalten wird und sich aufregt. Ihr Gedankengang erhält dadurch eine andere Richtung, der Banntreis ihrer Träume wird durch brochen und die Notwendigkeit der Albwehr des fremden brochen und die Notwendigkeit der Alwehr des fremden sinflusses rüttelt sie unliediam auf. Benn Sie in Jhrer großen Kindeskiede im jehigen Zustand weiter zu leben versuchen, so werden Sie selder gesundheitlich zustammenstrechen und mit welchem Esselft sir Ihre bestagenswerte Wautter, das sieht außer Frage. Tragen Sie Ihr Anliegen einem anerkannt füchzigen Phychiater vor und handeln Sie nach bessen kat, auch wenn es vielsleicht gegen Ihr Gefühl geht.

leicht gegen Ihr Gesühl geht.

Gine, die ähnlicks durchgemacht bat.

Auf Frage 11423: Ich habe mit größter Aufmerkamkeit und Teilnahme einen Einblick getan in
die Berhältnisse, unter denen Sie stehen. Die Beschreibung vom Zukand Ihrer Mutter nach dem plößklichen
Tod ihres Gatten muß Besorgnisse reregen. Die Verven
Jhrer Mutter besinden sich in krankfalter Tätigkeit
und die Urt ihrer Träume ist natürlich zurückzusühren
auf die Urt ihres Denkens und Fühlens während der

Hen. Bewegliche Klaviatur. Ar. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lefen wollen.

Berkauf, die Schachtel zu Fr. 1. — und Fr. 1.75 franko, bei Herrauf Phikipp Colin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergunstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellen= anerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre - Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

hochachtend

2185

Die Expedition.

COCCCCCCCC

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedi-tion neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben

CCCCCCCCCCC Gesucht:

auf Ende September ein tüchtiges, sauberes **Mädchen** zur Besorgung der Hausgeschäfte. Solches, das kochen kann, wird bevorzugt. Offerten nebst Zeugnis, Photographie und Lohn-ansprüche sind zu richten an

Frau R. Bettler-Schneider Waldhotel Unspunnen Interlaken.

2537]

Stelle-Gesuch.

Eine zwanzigjähr. Beamtentochter, deutsch und französisch sprechend, im Kleidermachen, sowie in allen weiblichen Haus- und Handarbeiten gut bewandert, sucht Stelle in gutem Hause. Betreffende Tochter ist auch in der Kinderpflege erfahren. Geft. Offerten unter Chiffre 2551 an die Expedit. der Schweiz. Frauenztg.

Junge, strebsame Tochter, deutsch und französisch sprechend und im Saalservice bewandert, sucht Stelle in Hotel oder als Aushilfe in besseres Privathaus. Offerten geft. unter A R 2553 an die Expedition d. Bl.

Wöchentlich 30-50 Fr.

können erwachs. Personen, gleichviel welch. Standes allerorts mit Leichtig-keit durch allerlei interess. Arbeiten nebenbei verdienen. Offerten an Post-fach 12286, E 21, Zürich, Fil. 3. [2587

empfiehlt sich bei mässigen Preisen für freundlichen, angenehmen Herbst-aufenthalt. [2528

"La Renaissance", Töchter-Pensionat

Ste. Croix (Vaud) Suisse.

Preis Fr. 80.- per Monat, Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen

Seltene Gelegenheit

Gutgelegene Detailgeschäfte (Lebensmillel, Kurz-waren, event. Pape-terlen, Bazare etc.)

durch Uebernahme der Verkaufs-Dépôts von einigen leicht verkäuflichen Conservenartikeln erstklassiger Firma. Sehr rentabel und risikolos, da Ware in Kommission geliefert wird. Die Firma leistet event bedeutenden Beitrag an die Ladenmiete. Nur gut angesehene Reflektanten aus Ortschaften von nicht unter 3000 Einwohnern wollen sich melden unter Chiffre H 4488 A bei Haasenstein & Vogler, Zürich.

Aus Rom wird gemeldet:

Die Jury der internationalen Ausstellung in Rom hat das bekannte Familiengetränk "Sanin", Leipperts Getreidekaffe, mit **Grand Prix,** Ehrendiplom und grosser, goldener Medaille ausgezeichnet. [2573 Diese, die Auszeichnungen von Paris, London etc., die Tausenden von Zeugnissen und Nachbestellungen sprechen deutlich für die Vorzüglichkeit dieses Produktes.

Gesunden und Kranken, Kindern und Erwachsenen ist "Sanin"-Getreidekaffee aufs Wärmste zu empfehlen.

Die billige Ausgabe ist per 2 Stück zu 50 Cts. (solange Vorrat) noch erhältlich.

Die **Ansichts-Postkarten-Sammelrahmen** haben sich grosse Beliebtheit erworben durch den Gebrauch. [2554

Bestellungen sind zu richten an Postfach 3270, Hauptpost St. Gallen.

Ira-Damen-Binde

ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20.— f Nachnahme. **Gürtel** Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis.

St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 12. Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nleht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der nouesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

sind. Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mit-zuteilen. [2495

zuleilen. [2495] Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich [2495] Die Expedition.

Gesucht: ein junges, braves, williges Mädchen zur Stütze der Hausfrau, nach Luzern. Einige Kenntnisse im Kochen u. Nähen erwünscht. Schriftliche Anmeldungen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M B 2560.

Gebildete, einfache **Tochter,** die im Hauswesen tüchtig und erfahren, **sucht leitende Stelle** in kleine Familie, sucht leitende Stelle in kleine Familie, zu einem Arzt oder einzelner Dame, wo ihr vielleicht Gelegenheit geboten wäre, ein Kränkliches oder Gebrechliches zu pflegen, würde auch die Pflege eines schwächlichen Kindes übernehmen. Offerten unter Chiffre B W 2555 an die Expedition des Bl.

Für eine gut geschulte und gut erzogene Tochter vom Lande wird Stelle gesucht in einen geordneten Haushalt wo Gelegenheit gegeben ist, unter freundlicher Anleitung der Hausfrau die Besorgung eines Haushaltes und das Kochen zu erlernen. Gest. Osferten unter Chistre A 2535 besördert die Expedition.

Tochter, in sämtl. Hausgeschäften, sowie in einer gut bürgerlichen Küche durchaus erfahren, sucht Stelle, Miche aurenaus erjahren, such steue, wo ihr Gelegenheit geboten ist, einen geordneten Haushalt selbständig zu führen. Offerten beliebe man zu richten an **A W 17 postlagernd Meiringen**. [2583

Masdinenstrickerei

B. Spiess, Unterer Graben Nr. 24

[2570 empfiehlt:

empnent: [2570]
Strümpfe und Socken, Herren- und
Frauenleibchen, Taillen, Corsetschoner,
Figaros, Kniewärmer, Gamaschen,
Herren- u. Frauenhosen, Kinder-Unterröckli, Sweaters, Höschen, Schlüttli u.
Gstältli. — Kammgarne, Seiden- und
Schweisswolle, Sonnengarne.

Tageszeit. Das beunruhigende Symptom liegt also weniger in der Wiederholung dieser Träume, als in der Tatsache, daß Jhre Mutter sich träuft, wenn der Sindruck der nächtlichen Träume ihr am Tag abgeschwächt erscheint. Es beweist dies, daß sie alle Kraft darauf verwendet, diesen Justand der nächtlichen Essignes sie sie kater selber it bemüht, diesen Erregungszustand nach und nach abzuschwächen; Jhre Mutter aber arbeitet dieser nachtstlichen Befänstigung absichtlich entgegen; sie treibt sich gestisseltlich selbst in den höchten Reizzustand hinein und eben darin liegt das Kranthaste und Gefährliche des Justandes. Im wahren Sinn der Sache ist es so: Die demitleidenswerte Trauernde leidet unter einem surchtdaren Heimmeh, das ihr ganzes seelisses seben Die bemitleibenswerte Trauernde leidet unter einem furchtdaren Jeinmoeh, das ihr ganzes feelisches Leben einnimmt — immer ein und dasfelde Sehnen nach dem Geschiedenen. Natürlich nimmt sie diese Sehnen nach dem Geschiedenen. Natürlich nimmt sie diese Sehnen nach dem Geschiedenen. Natürlich nimmt sie diese Gindrücke in den Schlafzustand hinüber und ist dann beselfigt, wenn sie sich wieder vereinigt fühlt mit dem lieben Berstorbenen. Daß Ihre Mutter das Bestreben der Natur, die Grinnerung abzuschwächen und den Schmerz zu Indern, deständig stört und vernichtet, darin liegt das Krankhassen sie sten in werkanzt, das Sie wachen sollen, währendbem sie traumt. Diesem Begehren könnten Sie ja auf die Dauer gar nicht standhakten. Urmes Fräulein, opfern Sie vorläusig Ihrer gewisk transen Mutter Ihre ganze Kindeliebe und juchen Sie ihr ganzes Bertrauen zu erwerben, um es nachher zu itr ganges Bertrauen zu erwerben, um es nachher zu übertragen auf Jemand, der ein seines psychologisches Verständnis siur den Zustand Ihren Mutter hat und dann vermitteln Sie mit seinster Sorgialt und Laktit diese Person mit Jhrer Kranken. Es ist eine Verztin,

bie ich aus Erfahrung kenne und die ich Ihnen empfehlen mürde. Ich kann aus Erfahrung reden. Ich stand selbst in psychischen, schweren Depressionen und verlor gleich-zeitig ein sechsjähriges Kind. Es war eine surchtbare Zeit und heute din ich geheitt. Ich stand in Behand-lung einer ersten psycheatrischen Autorität: Prosession Dubois in Bern. Darüber event. mindlich mehr, denn ich bin gern hereit Ihnen retend aus Seite auf ischen Dubois in Bern. Darüber event. mindlich mehr, denn ich bin gern bereit, Ihnen ratend zur Seite zu stehen und bin sogar sicher, daß ich sädig sein werde, Ihre Mutter beruhigend zu beeinflussen, wenn sie Trost von einer Leidensschwester annimmt, die großes Mitteib mit ihr hat. Vorerst müssen sie noch Geduld und Nachsicht mit diesem "Zustande" Ihrer Schußbesohlenen zeigen. In warmer Teilnahme eine Mitsüblende. A. F. T

Auf Frage 11424: Ich koche ben Spinat ganz fertig wie er auf den Tisch gebracht wird und dann stertlissere ich und zwar eine Stunde lang. Er behält seine schöne Farbe und den seinen Geschmack. B. B. in n.

Auf Frage 11424: Man kann den Spinat einslegen wie grüne Bohnen. Und zwar eignet sich dazu ganz vorzüglich der Neuseeländerspinat mit seinen ausziebigen seizigen Blättern. Er ist auch deskalb vorzugehen, weil er im Serbst sehr über mächt. Die geplückten Spinatblätter werden recht gründlich rein gewaschen und zum Abtrochen auf einem reinen Tuche ausgebreitet. Dann schichtet nun die Blätter in einen passenden Steinguttopf und unterstreut sie gleichmäßig mit Salz. Auf 700 Gramm Spinat 500 Gramm Salz. Wan seit den Topf auf den warmen Hert der der dere hen, damit der Saft herauskritt, doch darf er nicht fochen. Wenn dies gründlich geschehen ist, und sich die Late

gebildet hat, belegt man den Spinat mit einem passenden Brettchen und beschwert ihn mit einem Stein. Er wird im Keller ausbewahrt. Alte Leserin in M.

Modefarben.

Gin reiches Farbenfet für das Auge wird die Mode diese Herbites vor unfern Augen aufglühen lassen. Die Freude an einer starken Fardigkeit, die sich schon im Frühling bemerkdar machte und durch ie schwarzweisen Tone der Sommerkleidung nur mithstam zurückgehalten wurde, tritt mehr und mehr hervor. Die lebhaft helten, lustig bunten Uktorde des Frühlings werden mit den gesättigt reichen, schweren, volken lings werden mit den gesättigt reichen, schweren, volken So ist die Jusammenstellung eines helten, lenchtenden Grüns mit Kirschvot eine besonders auffallende Neusheit, und diese Kontrasse werden miteinander verdunden durch das warme Dunkelrot und das tiese Braun, das die Untertöne dieser herbstlichen Harmonie abgeben. bie Untertone biefer herbftlichen Sarmonie abgeben.



Um schön zu sein genügt es nicht nur einen frischen Teint es nicht nur einen frischen Teint zu besitzen, es bedarf auch der täglichen Pflege der Haut des Gesichtes und der Hände. Zu diesem Zweck ist das beste Präparat die Crème Simon, deren 50-jähriger Erfolg ihren hygienischen Wert bewiesen hat. Zusammen mit diesem ausgezeichn. Präparat benutze man keinen and. Puder als d. Poudre de riz Simon (Reispuder Simon) m. Veilchen o. Heliotr.-Parf. [2584]



Steinfels-Seife kennzeichnet und unterscheidet sich von allen übrigen Seifen durch ihre handliche Stück-

Mädchen und Frauen

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104



Ehrendiplon

12506 rgues 2. Ruchonnet 11. Nachstickmaschinen. =

echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen **Fr. 2.60** franko Nach-

St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 12. Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Vergessen Sie

nicht, Kathreiners Malzkaffee einzukaufen, 22801 der Versuch wird Sie sicher nicht gereuen!

Tuchfabrik Entlebuch

chutzmarke

in Entlebuch

Mailand

Goldene

(Birrer, Zemp & Cie.)

fabriziert nach Einsendung von Schafwolle oder Wollsachen (Abfälle von wollenem Tuch oder Stricksachen) unter billigster Berechnung solide, hübsche halb- und ganzwollene

Herren- und Frauenkleiderstoffe, Bett- und Pferdedecken. Strumpfgarne Ferner: Austausch von Tuch gegen Schafwolle. Muster, Lohntarife und Preislisten stehen zu Diensten. Es genügt die Adresse:

Tuchfabrik Entlebuch. [2566



Linoleum. Holzcementböden Badewannen

reinigt man am besten mit

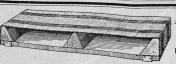
■ Stahlwolle "Elephant". ■

Warum versuchen Sie nicht einmal die jetzt so sehr beliebte Eidotter-Seife? Sie werden erstaunt sein, über deren wohltuende Wirkung auf die Haut, die dadurch glatt, zart und rein wird. Auch gegen Kopf- und Bartschuppen bewährt sie sich.

dotter-Sei

Sie werden überrascht sein über deren wohltuende Wirkung auf die Haut und den Haarboden. Stück 75 Cts. [2424





Unentbehrlich!

Knie-Schoner

bereits zu Tausenden im Gebrauche, sollte in keiner Familie fehlen.

Unterlage beim Scheuern etc. von Böden etc. Da aus Holz und Gurten g sehr leicht und solid.

Der Knieschoner schützt vor Erkütung vor Ermüdung die Kleider die Kleider 2360] Versand durch A. Pfister, Gerhardstrasse 3, Zürich. Da aus Holz und Gurten gefertigt, Preis Fr. 2.50.

Verlangen Sie Putzin-Blechflaschen nur mit ges. gesch. Spartropf-Einrichtung Vertretung Lager Goldene Staatsmedaille Nürnberg 1906. für die MetallputZ FritzSchulz jun.Akt.Ges. Leipzig.

Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, waschoar, aus weichem Frottlerston, das einfachste, solideste und ange-nehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

Otto Stähelin, Wäschehaus Bürglen (Thurgau). [2226

Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Brief-marken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped d. Bl.





Probe-Exemplare

Sin neues "Apfelgrün" kann jedenfalls seinen Namen nur von sehr unreisen Aepfeln herschreiben, denn es ist ein ganz lichtes, zartes Grün. "Ver luisant," ein sehr kräftig leuchtendes Grün ist eine andere Farbenneuheit, während Smaragdyrün ebenfalls eine wichtige Rote in der Palette der Mode beansprucht. Sin "italienisches Blau" hat all die tiese Leuchtkraft eines sidelichen simmels, möhrend "Vourte" eine neue Anance in Braun ist, eine Zwischenschattierung zwischen Apprikosen und Goldbraun. Sehr beliebt sind alle Bariationen von Kurpur, während das disher bekiebte Cerise einer reichen Stala von helkroten Tönen weicht. Die eine Zeitlang so beliebten Schattierungen des Gran sind vernachkäsigt, während die im Sommer herrschenden Kombinationen von Schwarz-Weiß auch weiterhin eine gewisse Molle neben der herbstlichen Pracht der neuen Farben spielen werden.

Menes vom Büchermarkt.

Die wichtigsen Krankheiten. Wie erkennt man sie rechtzeitig und welche Gesahren bringen sie? Ein Hausbuch zur Auftlärung und Beratung von Dr. med. Eugen Gräßer. Berlag von Oto Salle in Berlin B. 57. Preis Wt. 3. Tausende von Menschen verlieren jährlich Gesundsteit und Leben, weil sie eine Krankheit vernachlässigen oder von einem Richtarzte behandeln lassen und zum sachverständigen Arzte erst gehen, wenn es schon zu spät ist. Dies geschieht zum Teil aus Unkenntnis der

ersten Anzeichen, an denen eine Krankheit erkannt werden kann, zum Teil aus Unkenntnis der Gesahren, welche die einzelnen Krankheiten bringen können, wenn sie nicht rechtzeitig vom Arzte behandelt werden. Denn fie nicht rechtzeitig vom Arzte behandelt werden. Denn nur der Arzt kennt den menschlichen Organismus, nur er weiß, welche Gesahren von einer Krankheit drohen nur der Arzt kennt den menschlichen Organismus, nur er weiß, welche Geschren von einer Krantheit brohen und nur er kann den Krantheiten vordeugen und sie im Keime ersticken. Um den Leser in die Lage zu versezen, den Arzt möglichst frühzeitig, im ersten Bezinn der Krantheit, zu befragen, zeigt der als medizinischer Fachfarisstieller und Redakteur in Aerztekreisen wohlbekannte Versassen, an welchen Anzeichen der Anzeilellung, an welchen Anzeichen der Laedie einzelnen Krantheiten rechtzeitig erkennen kannten einzelnen Krantheiten rechtzeitig erkennen kannten wenden aufwerklam, die von den Krantheiten drohen. Die Krantheiten sind alphabeisch geordnet, am Schlusse sinderstäm, die von den Krantheiten drohen. Die Krantheiten sind alphabeisch geordnet, am Schlusse sind ein aussichteiten Schregister der verschiebenen Anzeichen, wodurch die Benutzung des Wertes als Nachschagebuch sehrerseichtert wird. Das Buch, das wegen der ihm zu Grunde liegenden Zendenz im Gegenses zu vielen andern Beriall begrüßt hat, wendet sich an die Laien, denen Sein sachverständiger Führer und Berater sein vollzer kannten ich an die Laien, denen Seis als ein wertvolles Hansbuch zur Ausstlärung und Verstung für jede Famitie zu empsehlen. Das Wert ist durch die Auchsandungen zu beziehen, sowie auch durch den Verlag Otto Salle in Berlin W. 57.

Langes Leben und gesundes Akker. Aerztliche Ratschläge, die Akterserscheinungen zu versüten und sich die Krische der Augend zu verschüten und sich die Krische der Augend zu erhalten, von Dr. med. Georg Kluge. Berlag von Otto Salle in Berlin B. 57. Kreis Mt. 3. In jahrelanger Krazis hat der Verfasser die kransken und gesunden Menschen sein Augenmerk auf die Ursachen des Akterns sowie die Mittel, es zu verhüten und das Zeben zu verlängen, gerichtet; in dem vorsliegenden Werke veröffentlicht er das Ergebnis seiner Cränkrungen auf diesem Gebiete, zugleich auch die neugken Ergebnisse der mehren Korschung benutzen. Der Verfasser ist überall bemüht, an Stelle unwissend. Der Verfasser ist überall bemüht, an Stelle unwissendschaftlicher und irrtimilicher Ansichten, wie sie ihm in seiner Parzis vielfage entgegereten sind, richtige und vernünftige Vorsellungen zu sehen. Nach eingehender Behandlung des Wesens und der Ursaches Akkerns und der Gründe der Langebeitgeti, sowie einer Kritik der bisherigen Erklärungsversuche, werden

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2191



Schuster & St. Gallen: Zürich

Derlanoen Sie bitte gratis und franko unsere illustrierten Kataloge 1911/12 über

Teppide Linoleum Möbelstoffe



Hämorrhoiden! Magenleiden! 12428 Hautausschläge!

Hautausscniage:
Kostenlos teile ich auf Wunscheidem, welcher an Magne, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, Blutstockungen, sowie an Hämornhoiden, Flechten, offenen Beinen, Entzindungen etc. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jabrelang mit solchen Leiden behättet waren, von diesen lästigen Uebeln schneil u. dauernd befreit wurden. Hunderte Dank- und Anerkennungsschreiben liegen vor.
Krankenschwester Klara

Krankenschwester Klara Wiesbaden, Walkmühlestrasse 26.

Kann dieser Mann Ihr Lebensschicksal voraussagen?

Reich und Arm, Hoch und Niedrig, alle suchen seinen Rat in Geschäfts- und Heiratsangelegenheiten, über Freunde und Feinde, bei Veränderungen, Spekulationen, Liebesangelegenheiten, Reisen und allen Ereignissen im Leben.

Viele sagen, er habe ihr Leben mit bewunderungswürdiger Genauigkeit enthüllt.

Schriftbeurteilungen werden für nur kurze Zeit allen Lesern dieser Zeitung gratis gesandt.

Tausende haben das Können von Rostro erprobt, des Mannes, der für viele Jahre hindurch sich dem Studium der alten und okkulten Wissenschaften gewidmet hat. Rostro's bemerkens-

Natur, verbunden mit einem gewissen, von ihm selbst ausgearbeiteten System, befähigt ihn, aus der Sprache derer, welche ihm schreiben, deren Leben wie aus einem offenen Buch

Pastor Krüger sagt unter anderem in einem an Prof. Rostro gerichteten Brief: "Es freut mich in der Tat, Ihnen meinen aufrichtigsten Dank für

meine Lebensprognose, welche Sie mir sandten, auszudrücken. Ihre Ratschläge für das praktische Leben sind für jeden von ausserordentlicher Wichtigkeit. Es freut mich, dass ich Sie dem grossen Publikum und der leidenden Menschheit empfehlen kann." Schreiben Sie heute noch einen Brief an Prof. Rostro, senden Sie Tag,

Monat und Jahr Ihrer Geburt ein, nebst Angabe, ob Herr, Frau oder Fräulein, sowie auch eine Abschrift des folgenden Verses in Ihrer eigenen Handschrift:

Er lüttet den Schleier des Schicksals

Mit staunend kundiger Hand, Der Ruf seiner herrlichen Gabe Dringt jubelnd von Land zu Land.

Geben Sie Namen, Geburtsdatum und Adresse genau und in deutlicher Handschrift an. Senden Sie Ihren mit 25 Cts. frankierten Brief an: Rostro, Dept. 159 a, No. 47, Park Road, Harringay, London, N., England. Sie mögen nach Belieben auch 50 Cts. in Briefmarken Ihres Landes mitsenden, für Portoauslagen, Schreibgebühr usw. Senden Sie im Briefe keine Geldmünzen.

Tudfabrikation. liebrüder Ackermann in Entlebuch.

Wir beehren uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weiteren Publikum, speziell auch für Kundenarheit, in Erinnerung zu bringen.

👺 Wir fabrizieren Tuch 🏖

ganz- und halbwollene Stoffe für solide Männer- und Frauen-kleider und bitten, genau auf unsere Adresse

Gebrüder Ackermann in Entlebuch

achten. Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und zu acnten. Date Erfahrungen in der Tuchfabrikation

sind wir im Stande, jedermann reell zu bedienen. Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

Gebrüder Ackermann.

hygieni(der

erste Handelsmarke von unerreichter Qualität, durch und durch gebäht, dem schwächsten Magen zuträglich. Angenehmes Tee- und Kaffee-Gebäck, ideales Nährmittel für Kinder, Kranke und Rekonvaleszenten. Im Verkauf in bessern Spezerei- und Delikatessen-Handlungen, und wo nicht erhältlich, schreiben Sie gefl. an die [2530

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel XIII.

Tür 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60–70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen) [2183 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Kluge Damen

2129 gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgünge nur noch "Förderin" (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.—. J. Mohr, Arzt Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).



JAVOL "fetthaltig" Fr. 3.50 JAVOL "fettfrei" " 3.50 JAVOL-SHAMPOO

(Kopfwaschpulver) "—, 25 In allen einschlägigen Geschäften Terhäldlich, wo nicht, wende man sich an das Haupt-Depot: [20 M. Wirz-Loew, Basel.

im Hauptteil alle Maßnahmen der persönlichen Hygiene eingehend erörtert, die geeignet sind, das Altern hinauszuschieden, seine Folgen leichter erträglich zu machen und das Leben zu verlängern; die geisige Tätigfeit, die Rahrungs und Genußmittel, körperliche Arbeit, Bewegung und Ruhe, Aleidung, Wasser, Lust, sowie das Geschlechtsleben werden hier bezüglich ihrer Einwirfung auf das Altern unterjucht. Das Werf wendet sich an alle Grwachsen den Unterschiede des Alters und Geschlechts. Das Altern des weiblichen Geschlechts ist außerdem noch in einem besonderen Möschlechts ist außerdem noch in einem besonderen Möschulte behandelt, der die Frauen lehrt, wie sie sich gesund und jugendfrisch halten können. Der letzte Zeil des Buches gibt Lebenstregeln sür das Alter, er weist den ältern und ganz alten Leuten den Weg dei der Bekämpsung der durch das Alter bedingten Beschwerden und Leiden. Die ganze Schrift ist getragen von der zeiten leberzzeugung, daß die Dauer unferes Lebens, die Gesundheit im Alter und die Schnelligkeit, mit der unser Körper altert, bis zu einem gewissen, mit der unse körper altert, dies zu einem gewissen werden mat geloß abhängt. Das Buch bildet einen wertvollen Ratgeber für Gesunde und Kranke, sie durch die Buchbandlungen zu beziehen, sowie auch durch der Berlag Otto Salle in Berlin W. 57.

Rapide-Fahrplan für die "Nord-, Gff- und Zentrafischweiz." Winter-Saison 1911/12. Preis 40 Cts.
(herausgegeben vom Rapide-Verlag in Burgdorf.)
Dieser einzig in seiner Art excitierende, gesehlich geschützte, sehr prattische Laschenfahrplan, ih für die tommende Winter-Saison in den zwei getremten Ausgaben sit die "Nords. Die und Zentralschweiz" und die "Zentralschweiz" erschienen. — Der Rapide-Jahr-plan wird nicht nur von dem in Fahrplänen gut des

wanderten Publikum geschätzt, sondern solcher ist auch den im Reisen weniger gewandten Bersonen sehr willstommen, weil ihnen derselbe durch die gefehlich geschüßte Anordnung der Linien, wodurch soynlagen auf den erken Blick die gewünschte Strecke gesunden ist, ermöglicht, sich ohne jegliche Mühe sosort mit größter Sicherheit in den verschiedenen Routen auszussüben. Der Kapide-Fahrplan tieht ader nebst diesem vorserwähnten, wichtigen Borzuge und der ohnehin vorhandenen Bollständigteit des Bahnnezes sin seinen kandon, wozu noch die Postusse, auch ein sonstenen Kayon, wozu noch die Postusse, auch in sonstiger, sahrplantechnischer Beziehung auf höchster Stuse der Vollsommenheit; ferner sind auch die darin enthaltene, vorzägliche Routenkarte, sowie die vielen Auschlüssen, vorzägliche Koutenkarte, sowie die vielen kunschen, vorzägliche Koutenkarte, sowie die vielen kunschlüssen, vorzägliche Koutenkarte, sowie die vielen für ale Strecken, wodurch die Personen und Gütertagen ersichtlich sind, für jeden Benüßer des Fahrplans von großen, praktischem Werte.

Serz. Ein Buch für die Jugend. Bon Edmondo De Amicis. Autorisierte Uebersetzung von Naimund Wälfer. Mit 8 Julikrationen. Preis geheftet Jr. 2.50, gebunden Fr. 3.50. Verlag der Basler Buch und Antiquariatshandlung, vormals Adolf Geering, Bassel. Man dentt wohl, es habe gar feinen Sinn, die Veuauslage eines Buches anzukindigen, das bereits in über 50,000 Exemplaren verkauft worden ist, so ein Buch empfehle sich ja selder, denn ein jeder, der es ge-lesen, müsse sich ja gedrängt sühlen, anderen davon zu sprechen, ihnen zu sagen, welchen Eindruck die Lektüre auf ihn gemacht und daß ein jeder sich das Buch be-schaffen sollte. Seitdem das Buch "Herz" erstmals seinen Siegeslauf angetreten, sind Dezennien verstrüchen und viel Neues ist auf den Büchermarkt gekommen in-

zwischen. "Herz" ist aber nicht veraltet, es hat seinen hohen erzieherischen Wert und seinen Reiz auf junge und alte Leser nicht eingebüßt. Gs ist und bleibt ein ibeales Buch, das in jedem Haus zu finden sein sollte. "Herz" sollte in allererster Linie notiert werden, wenn an die Auswahl der Bücher sir den Gabentisch ber Jugend gedacht wird.

Das nervöse Zeitalter.

Mervös ift heutzutage die Medrzahl der Menschen, sei es durch Neberarbeitung, Aerger, Schickalsschläge oder durch ernste Krankseiten. Durch die Kervosität attern die Wenschen viel rascher und verlieren frühzeitig ihr frisches Aussichen.

Kervosität bängt ganz intim mit dem Blutzustande ausammen. Dadurch, daß das Blut nicht seine nötigen Bestambteile besitzt, werden die Kerven nicht genügend gespeist, folglich ist gutes, normales, gesundes Blut die erste Grundbedingung und wenn diese erzielt ist, so verschwindet Nervosität.

Scholze Das beste besannte und vielseitig erprodie Mittel, um das Blut in seinen richtigen Zustand zu versehen und Nervosität zu beseitigen, besitzen wir in Kerromanganin. Schon in ganz kurzer Zeit wird sich dessen.

Bei überreizten Personen, die an Schlassosische leiden, tritt durch den Gebrauch von Kerromanganin ein guter und krässigenden.

Preis Fr. 3.50 die Flasche, in Apotheten erhältlich.

Berner Halblein. Beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Für Hôtels und Pensionen!

Für Brautleute!

Für Haushaltungen!

Vorteilhafte Bezugsquelle einfache bis feinste Essbestecke aus Rein-Aluminium

Vorzüge:

- Unempfindlich gegen alle natürlichen Säuren, selbst gegen Senf, Essig, Salpetersäure.
 Schmelzen ausgeschlossen (Schmelzpunkt
- Leichtes Reinigen.
 Bester Ersatz für Silber.
 Hoher Altwert.
- 12. Billiger Preis.

 Dauernd schönes Aussehen.
 Garantiert langjährige Haltbarkeit.
 Angenehme, grösste Leichtigkeit.
 Hygienisch unerreicht. 5. Grünspan, Rost etc. ausgeschlossen. 8. Kein Verbeulen.

Ein Versuch wird Sie von der Preiswürdigkeit überzeugen.

Verlangen Sie eine Probesendung, enthaltend.: 2 Tischmesser, gross und mittelgross, 2 Gabeln, gross und mittelgross, und 3 Essnebst illustriertem Katalog gratis. Bei Bestellung von 6 Stück derselben Sorte tritt bereits schon der Dutzendpreis in Kraft mit 15 % Ermässigung. — Für Monogramme kleiner Zuschlag. Prompte Ablieferung. — Adressieren Sie gefl. an

Vertretung der Aluminiumwaren-Fabrik Poetters & Schäfer G. m. b. H.

Postfach (Hauptpost) St. Gallen.

Ein neuer Roman

Paul Oskar Höcker

erscheint jetzt unter dem Titel
"Fasching" in der "Gartenlaube".
Das neue Werk vereinigt alle
Vorzüge dieses Lieblingsautors:
Temperament der Erfindung,
Grazie des Stils und eine nie
versagende Kraft der Menschenund Milieuzeichnung. Vor dem
oft märchenhaft schönen Hintergrunde Münchener Faschings- und
Künstlerfeste spielt sich eine herzbewegende Liebesgeschichte ab,
die den Leser derch ihre sprühend
lebendige Sprache ungemeinfesselt.

Die "Gartenlaube" ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten:

a) in Wochenheften m.t dem Beiblatt: "Die Welt der Frau" zum Preise von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochennummern ohne das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteljährlich.

Verlag von Ernst Keil's Nachfolg r (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig.

: Artikel für körperliche Gebrechen :

Leibbinden Bruchbänder Urinauffänger Suspensorien Gummistrümpfe Plattfusseinlagen Geradehalter Hörrohre Augenschirme Krücken Krückstöcke Künstliche Glieder

Preislisten auf Verlangen. - Grösste Auswahl. - Billige Preise

Sanitätsgeschäft Hausmann

Basel

St. Gallen.

Zürich

Freiestrasse 15.

[2473]

Uraniastrasse 11.

eiden Sie an Bleichsucht, Blutarmut,

oder sind Sie schwach infolge schwerer Krankheiten, Influenza etc., fehlt es Ihnen an Appetit und richtiger Verdauung, versäumen Sie nicht, täglich vor den Hauptmahlzeiten ein Esslöffel voll pur oder in Wasser

Winkler's Eisen-Essenz

zu nehmen. In kurzer Zeit tritt Besserung ein. In allen Apotheken erhältlich à **Fr. 2.** — per Flasche. [2561